[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1972)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Wir sind etwas erstaunt und auch etwas enttäuscht darüber, dass auf unsere Aufforderung zur aktiven Mitarbeit keine Stellungnahmen von Künstlern eingegangen sind, für die wir eigens eine Rubrik «Leserbriefe» vorgesehen haben. Wir hoffen, dass diese Passivität der Ferienzeit zuzuschreiben ist, und rufen nochmals alle Mitglieder der GSMBA auf, in irgendeiner Form, im Sinne unseres Vorwortes in der Nummer 1, an dieser Zeitung mitzuarbeiten, damit sie zu einem interessanten Diskussions- und Informationsforum wird. Jedes Mitglied kann sich direkt an unsere Redaktion wenden mit Stellungnahmen zu den veröffentlichten Artikeln. Die zum Teil sehr gegensätzlichen Meinungen, die in den Artikeln der ersten beiden Nummern zum Ausdruck kommen, sollen als Diskussionsbasis aufgefasst werden und jeden Künstler zur Kritik oder Bestätigung herausfordern.
Jedem Mitglied der GSMBA ist auch die Möglichkeit gegeben, mit einem Lebenslauf an die Öffentlichkeit zu gelangen. Im Lebenslauf sollten einige wichtige Reisen und Ausstellungen enthalten sein, Auszüge aus treffenden Kunstkritiken sowie einige erklärende Sätze, einige Gedanken des Künstlers selber. Der Lebenslauf mit Werkproduktion (möglichst Querformat) und Photo soll auch an die Adresse der Redaktion gesandt werden.
Es wäre schade, wenn die Künstler der GSMBA das Instrument, das ihnen mit dieser Zeitschrift in die Hände gegeben ist, nicht benützen würden, um ihre Situation – wie sie ist oder wie sie verändert werden könnte – darzustellen.

Préface

Nous constatons avec étonnement que notre appel à la collaboration des artistes par l'entremise de notre rubrique «lettres de lecteurs» n'a pas eu un très large écho.
Nous espérons que cette passivité est due au climat des vacances et nous faisons appel encore une fois à la participation de tous les membres de la SPSAS, dans le sens de l'avant-propos du premier numéro de notre revue, afin d'arriver à établir une discussion et une information réellement intéressantes.
Chaque membre de notre société a la possibilité de publier un curriculum vitae. Il serait intéressant que le texte comporte quelques dates importantes, expositions, voyages, des extraits de critiques, quelques phrases explicatives et, éventuellement, un texte de l'artiste. En outre, une photo, si possible en largeur, d'une œuvre et une photo de l'artiste. Le tout est à envoyer à la rédaction: Rigistrasse 28, 8006 Zurich.
Il serait dommage que les artistes de la SPSAS n'utilisent pas l'instrument que constitue notre journal pour discuter de leur situation telle qu'elle est à présent et de la façon dont elle pourrait évoluer.

Zeitschrift der Gesellschaft
Schweizerischer Maler, Bildhauer
und Architekten
GSMBA

Revue de la Société des peintres,
sculpteurs et architectes suisses
SPSAS

Periodica della Società dei pittori,
scultori e architetti svizzeri
SPSAS

Redaktion
Zentralkomitee der GSMBA
Sekretariat Schweizer Kunst
Rigistrasse 28, 8006 Zürich

Redaktor und Redaktionskomitee
W. Moser, U. Crivelli, B. Salati

Nr. 2
August/août/agosto 1972
Erscheinungsweise monatlich

Druck: Buchdruck Offsetdruck
Aargauer Tagblatt AG, 5001 Aarau